

„Gefährdet Sicherheit die Demokratie? - Zivilgesellschaftliches Engagement mal staatlich gefördert, mal staatlich eingeschränkt“

Podiumsdiskussion mit

Dennis Romberg (Digitalcourage e.V. - ehemals FoeBuD - Bielefeld)

Berthold Keunecke (Pfarrer, Herford)

Dr. Zübeyde Duyar (Rechtsanwältin, AK Asyl Bielefeld)

Sebastian Nickel (Rechtsanwalt, Bielefeld)

Moderation:

Heidrun Kaiser (Leiterin des LWL-Bildungszentrum Jugendhof Vlotho)

**am Samstag, 21. September 2013 um 14.30 Uhr im
Gesamteuropäischen Studienwerk e.V. (GESW)
Südfeldstr. 2 - 4 , 32602 Vlotho**

Die Büroräume des AKE-Bildungswerks in der Südfeldstr. 4 sind am 26. Juni 2013 vom LKA durchsucht worden. Anlass für die Durchsuchung war, dass eine unserer Kursleitenden verdächtigt wird, eine linke „terroristische Vereinigung im Ausland“ zu unterstützen. Obwohl es keine Vorwürfe gegen das AKE gab, hat das LKA umfangreiches Material beschlagnahmt, darunter sämtliche Kursunterlagen seit 2002.

Nachdem wir uns in den letzten Wochen lediglich darauf beschränkt haben, zu reagieren, denken wir, dass es an der Zeit ist, endlich wieder selbst aktiv zu werden. Wir finden, dass politische Bildungsarbeit notwendig ist, um Demokratie in einer Gesellschaft zu entwickeln und zu festigen. Was aber passiert, wenn dieses Engagement eingeschränkt wird? Wir laden euch ein, mit uns dieser Frage nachzugehen.

Anschließend Austausch im Bildungswerk

Nach der Podiumsdiskussion könnt Ihr im AKE-Bildungswerk, das sich in unmittelbarer Nachbarschaft des GESW befindet, mehr über unsere Arbeit erfahren. Bei Live-Musik, Kaltgetränken und Snacks besteht darüber hinaus die Möglichkeit zum Weiterdiskutieren und Klönen.